

Stadt verteilt Masken an alle Einwohner

Bad Homburg v. d. Höhe. Der Schutz gegen das Coronavirus bleibt für die Verwaltung der Stadt Bad Homburg auch in den kommenden Wochen die wichtigste Aufgabe. „Die Kontaktbeschränkung, Abstandsregeln und weitere Maßnahmen haben eine Ausbreitung von SARS CoV 2 verlangsamt. Wichtig ist, diese Regeln weiter einzuhalten“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Fachleute empfehlen dringend das Tragen von Masken. Die Stadt Bad Homburg hat deshalb entschieden, Mund-Nasen-Masken für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen.

Am Samstag beginnt die Stadt mit der Ausgabe der Mund-Nasen-Masken. In einem ersten Schritt bekommen alle Bad Homburgerinnen und Bad Homburger, die älter als 75 Jahre sind, einen der Loop-Schals ausgehändigt. In den kommenden Wochen sollen dann Schritt für Schritt alle weiteren Einwohner folgen.

Die von der Stadt Bad Homburg bestellten Masken sind waschbar und somit wiederverwendbar. Sie werden von einem deutschen Hersteller geliefert, der so zügig wie möglich produziert.

Das Unternehmen ist aufgrund der aktuellen Auftragsituation jedoch nicht in der Lage, alle Masken für die 55.000 Bürgerinnen und Bürger auf einmal zu produzieren. Die Verwaltung verteilt die Masken, sobald sie eintreffen. Die

Verteilung erfolgt in den jeweiligen Stadtteilen nach Straßenzügen, so dass Familien und Lebensgemeinschaften, die zusammenwohnen, nur einmal aufgefordert werden, ihre Maske abzuholen.

In den kommenden Tagen erhalten alle Einwohner ein Schreiben der Stadt. Darin wird ihnen jeweils mitgeteilt, wann und wo die Masken ausgegeben werden. Bei der Abholung muss das städtische Schreiben vorgelegt werden, denn nur gegen die Vorlage werden die Masken ausgegeben. Es ist möglich, die Masken auch für Verwandte, Bekannte oder Nachbarn abzuholen. Voraussetzung ist wiederum, dass der Abholer die Schreiben derjenigen mit sich führt, für die er die Masken mitbringen soll.

Die Verwaltung installiert vom kommenden Montag, 20. April 2020, an eine Telefon-Hotline. Unter der Nummer (06172) 100-3188 oder per Email an schutzmasken@bad-homburg.de können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen zur Verteilaktion an die Verwaltung wenden.

Den Schreiben, die in der kommenden Woche verschickt werden, liegt für den Übergang eine Maske bei, wie sie von Medizinerinnen bei Operationen genutzt wird. „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger diese Maske zu tragen, bis der Hersteller die Schals liefert“, so Oberbürgermeister Hetjes.

Masken bieten einen zusätzlichen Schutz. Sie können verhindern, dass Viren auf andere übertragen werden. Wer eine Maske trägt, schützt sich und andere. Hetjes: „Einen guten Schutz erreichen wir, wenn alle Masken tragen. Deshalb bitte ich Sie, Verantwortung zu übernehmen und eine Maske zu tragen, wenn Sie zum Beispiel einkaufen.“

Die Stadt Bad Homburg bittet ihre Bürgerinnen und Bürger weiterhin folgende Punkte zu ihrem eigenen Schutz zu beachten:

- Halten Sie Abstand.
- Schränken Sie Ihre Kontakte ein.
- Tragen Sie eine Maske.
- Beachten Sie die Hinweise der Fachleute zu Hygiene und Händewaschen.
- Beachten Sie die Verordnungen des Landes Hessen zum Aufenthalt in der Öffentlichkeit.